Protokoll der Hauptversammlung 2015

Freitag, 30. Januar 2015, 17:45-19:00 Uhr
Electrolux-Clublokal

18 Teilnehmer in der Reihenfolge der Anmeldung:

Jürg Textor
René Fehr
Hansjörg Egger
Danni Härry
René Simmen
Kurt Speck
René Maier
Karl Hofer
Florian Hew
Werner Nuber
Rolf Bühler
Thomas Vaszary
Hannes Maurer
Peter Suter
Alexander Künzle
Christoph Zuppinger
Christoph Wolfensberger
Kurt Metz

7 Mitglieder entschuldigt abgemeldet:

Daniel Zumbühl
Andrin Willi
René Hauri
Walter Finkbohner
Artur Vogel
Robert Treichler
Marc Aeberhard (Kandidat)

Co-Präsident Kurt Metz begrüsst und führt – assistiert durch Co-Präsident Christoph Wolfensberger – durch die Traktanden.

Die Co-Präsidenten freuen sich über die wiederum sehr rege Teilnahme an den Chocheten im letzten Jahr (im Durchschnitt über die Hälfte der Mitglieder) und an der heutigen HV:
Die Presse-Chuchi Zürich lebt!

1. **Das Protokoll der Hauptversammlung vom 31.Januar 2014** in der Electrolux Demonstrationsküche wird genehmigt und verdankt.

2. **Der Rückblick auf das Jahr in aller Kürze:**

31. Januar	HV mit Vorstands-Chochete
28. Februar	Christoph Zuppinger (Antritts-Chochete mit Hansjörg Egger): Entlang dem Mittelmeer
28. März	Werner Nuber (Antritts-Chochete mit Danni Härry): Zurück in die Innerschweiz
2. Mai	René Fehr, Toscana
27. Juni	Electrolux-Chochete mit neuen Geräten
29. August	Hansjörg Egger: Kochen mit Blumen
20. September	Partnerinnen-Ausflug, Halbinsel Au
31. Oktober	Florian Hew: Mistkratzerli auf Bierdosen
28. November	Karl Hofer: Spanien

Der Vorstand traf sich zu drei Sitzunge im Januar (Electrolux), Mai (Atelier René Fehr) und November (Electrolux).

3. **Mitgliederbewegungen 2014**

Wir heissen Werner Nuber und Christoph Zuppinger als neue Mitglieder willkommen.

Leider ist Sigi Schär, ehemaliger Präsident der Presse-Chuchi Zürich, von uns gegangen.

4. **Jahresrechnung 2014** (ist angehängt)

Die Erfolgsrechung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 5741.86. Dieser entstand wegen den Vorauszahlungen für die Schottlandreise in der Höhe von CH 15'760 und den geleisteten Anzahlungen von nur CHF 12'156.59. Ertrag und Aufwand bei den Chocheten (inklusive das Honorar für Peter Schöni) und dem Damenanlass halten sich in etwa die Waage. Der Vorstand verzichtete auf ein Abendessen und und seine Aufwendungen schlagen mit satten CHF 35 zu Buche.

Der Kassier lässt ausrichten, dass er ins elektronische Zeitalter mit der Einführung des Postfinanz-Bankings eingetreten ist!

5. **Revisorenbericht und Entlastung des Vorstands**

Ich habe die archaische Buchhaltung sowie die Erfolgsrechnung unseres Clubs per 31.12.2014 minuziös nachgerechnet und überprüft und keine Fehler oder Unregelmässigkeiten entdeckt.

Der Hauptversammlung vom 30.Januar 2015 kann ich deshalb die Rechnung 2014 zur Genehmigung empfehlen.

3205 Gümmenen, 26. Jan. 2015

Gez. Artur Vogel, Revisor

Dem Vorstand wird anschliessend Décharge erteilt.

6. **Jahresprogramm 2015** *(bitte Daten **jetzt** in Agenda/Outloook eintragen!)*

27. Februar	Sandro Künzle
27. März, 17:15-18:30	**Schottland Info-Höck im Bahnhof Zürich**
24. April	Antritts-Chochete Marc Aeberhard
Mi 13. – So 17. Mai	**Jubiläumsreise „Augenweide und Gaumenfreude" in den Scottish Highlands und Edinburgh**
29. Mai	Daniel Zumbühl und Kurt Metz: Rotten-Chuchi
26. Juni	René Maier
28. August	Danni Härry
Samstag, 19. September	**Looking back on our Jubilee Trip, Uitikon-Waldegg**
30. Oktober	Kurt Speck
27. November	Hansjörg Egger: Arme Leute-Chochete

8. Marmite-Abonnement

Der Vorschlag des Vorstands für ein Kollektiv-Abonnement von „marmite" wird hitzig diskutiert. Die Abstimmung ergibt 13 Ja, 3 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen. Bisherige Abonnenten unter den Anwesenden waren Danni Härry und Peter Suter.

9. Festsetzen der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge inklusive das „marmite-Kollektivabonnement" und mit dem bewährten, abgestuften System weiter zu führen:

Teilnahme an 3 und mehr Chocheten	CHF 100
Teilnahme an 1 und 2 Chocheten	CHF 150
Freunde der Presse Chuchi-Zürich	CHF 200

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Varia

Der Vorschlag, die bisherige Presse-Chuchi Kochschürze durch einen **Presse-Chuchi Torchon** zu ersetzen, führt zu heftigen Kontroversen. Folgende Entscheide werden gefällt:
a) Die noch vorhandenen Schürzen (ca. zehn an der Zahl) werden nur noch an Neumitglieder verkauft (CHF 40).
b) Es muss ein Offerte für einen echten Torchon (kein Chuchitüechli) eingeholt werden. Die Preisvorstellung liegt bei zehn bis zwölf Franken inklusive Druck.
c) Der Vorstand stellt das neue Modell an einer Chochete vor.
d) Christoph Zuppinger übernimmt eine Offertanfrage bei einem türkischen Lieferanten.
e) Danni Härry beschliesst diese Varia mit: „Die Schürze ist nicht tot!"

Hannes Maurer schlägt vor im Jubiläumsjahr die Presse-Chuchi bei den Medien-Kollegen in Erinnerung zu rufen mittels einer Einladung. Der Vorstand nimmt diese Anregung auf und wird an der nächsten Sitzung die geeignete Chochete bestimmen sowie das Vorgehen beschliessen.

Das von Küchenhilfe Peter Schöni eingebrachte Thema **„Food Waste" - Es wird zu viel eingekauft, zu wenig gegessen und zu viel weggeworfen"** - lässt die Emotionen hochgehen. Die Balance zu finden für „genau genug", ist anspruchsvoll (Anmerkung des Protokollführers: Wir hatten fünf Kilo Fleischkäse für 18 Personen eingekauft, rechne!). Wir wollen nicht schmürzeln, aber auch möglichst wenig verschwenden. Das Stichwort lautet: **Tupperware!**

Im Anschluss an die „Pflichtübung" gab es Ofenfleischkäse, Bürli und ein Salatbuffet mit einer Saucenvielfalt sowie dem selbst mitgebrachten Senf. Den Abschluss dieser Hauptversammlung bildete die saisonale Coupe Nesselrode.

Kurt Metz
6. Februar 2014